



Count on it.

Form No. 3447-316 Rev E

Bedienungsanleitung

Betonbrecher Kompaktnutzlader

Modellnr. 23136—Seriennr. 321000001 und höher

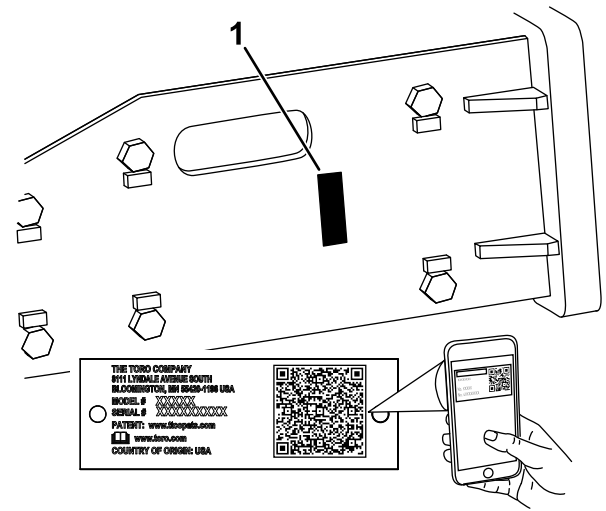


⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.



g360512

Einführung

Dieser Betonbrecher ist für die Verwendung an einem kompakten Toro Werkzeugträger konzipiert. Er ist in erster Linie für das Aufbrechen von Beton, Asphalt, Steine oder Ziegeln bei Sanierungsarbeiten vorgesehen.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Die Modell- und Seriennummern sind auf eine Platte eingestanzt, die sich an der rechten Seite des Bohrkopfes befindet. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

g000502

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheit.....	3
Sicherheit an Hanglagen	4
Sicherheit am Betonbrecher	4
Wartungs- und Lagerungssicherheit	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Einrichtung	6
1 Einbau des Meißels	6
Produktübersicht	6
Technische Daten	6
Anbaugeräte/Zubehör	6
Betrieb	7
Montieren und Entfernen des Anbaugeräts	7
Auswahl eines Werkzeugs.....	7
Wechsel des Meißels.....	8
Prüfen des Betonbrechers	10
Material brechen.....	10
Brechen einer vertikalen Fläche.....	11
Transportstellung.....	11
Betriebshinweise	11
Wartung	13
Empfohlener Wartungsplan	13
Schmieren des Meißels	13
Prüfen der Stickstoffbefüllung	14
Prüfen der Hydraulikleitungen	14
Einlagerung	15
Aufbewahren des Meißels	15
Fehlersuche und -behebung	17

Sicherheit

⚠ GEFAHR

Im Arbeitsbereich befinden sich ggf. unterirdische Versorgungsleitungen. Wenn Sie sie beim Graben beschädigen, können Sie einen elektrischen Schlag oder eine Explosion verursachen.

Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen im Arbeitsbereich und graben nicht in markierten Bereichen. Kontaktieren Sie den örtlichen Markierungsdienst oder das Versorgungsunternehmen, um das Gelände richtig zu markieren (rufen Sie z. B. in den USA 811 oder in Australien 1100 für den nationalen Markierungsdienst an).

Allgemeine Sicherheit

Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

- **Transportieren Sie mit angehobenen Armen kein Anbaugerät.** Transportieren Sie das Anbaugerät immer nahe über dem Boden, siehe [Transportstellung \(Seite 11\)](#).
- Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen und andere Objekte im Arbeitsbereich und graben Sie nicht in markierten Bereichen.
- Lesen und verstehen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Lassen Sie nie zu, dass Kinder oder nicht geschulte Personen die Maschine verwenden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile und Anbaugeräte mit den Händen und Füßen.
- Setzen Sie die Maschine nie ohne montierte und funktionierende Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitseinrichtungen ein.
- Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere während des Betriebs von der Maschine fern.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Kraftstoff nachfüllen oder Verstopfungen an der Maschine entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das

Warnsymbol ▲ mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheit an Hanglagen

- **Setzen Sie die Maschine beim Arbeiten an Hanglagen so ein, dass das schwere Ende der Maschine hangaufwärts ist.** Die Gewichtsverteilung ändert sich mit Anbaugeräten. Dieses Anbaugerät macht die Vorderseite der Maschine zum schweren Ende.
- **Halten Sie das Anbaugerät an Hanglagen in der abgesenkten Stellung.** Wenn Sie das Anbaugerät an einer Hanglage anheben, kann sich dies auf die Stabilität der Maschine auswirken.
- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Das Einsetzen der Maschine an einer Hanglage und auf unebenem Terrain erfordert große Vorsicht.
- Erstellen Sie Ihre eigenen Schritte und Regeln für das Arbeiten an Hanglagen. Diese Schritte müssen eine Ortsbegehung beinhalten, um die Hanglagen für einen sicheren Betrieb der Maschine zu bestimmen. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Fahren Sie an Hängen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Der Bodenzustand kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken.
- Vermeiden Sie das Starten und Anhalten an Hanglagen. Wenn die Maschine die Bodenhaftung verliert, fahren Sie langsam hangabwärts.
- Vermeiden Sie das Wenden an Hanglagen. Wenn Sie beim Arbeiten an Hängen wenden müssen, wenden Sie langsam und halten Sie das schwere Ende der Maschine hangaufwärts gerichtet.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hanglagen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Wenn Sie sich auf einer Hanglage unsicher fühlen, arbeiten Sie dort nicht.
- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen und Erhöhungen, da unebenes Gelände zum Umkippen der Maschine führen kann. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Passen Sie beim Einsatz auf nassen Oberflächen auf. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.
- Beurteilen Sie den Bereich, um sicherzustellen, dass der Boden stabil genug ist, die Maschine zu tragen.

- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine in folgenden Bereichen einsetzen:
 - Steilen Gefällen
 - Gräben
 - Dämme
 - Gewässer

Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn eine Kette über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und der Gefahrenstelle ein.

- Entfernen oder montieren Sie keine Anbaugeräte an einer Hanglage.
- Parken Sie die Maschine nicht an Hanglagen oder Gefällen.

Sicherheit am Betonbrecher

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA) und geeignete Kleidung, einschließlich Folgenden:
 - Helm
 - Atemschutzgerät oder Staubmaske
 - Schutzbrille
 - Gehörschutz
 - Stabile, rutschfeste Schuhe.
 - Lange Hosen
 - Oberbekleidung mit langen Ärmeln, die an den Handgelenken eng anliegen
 - Eng anliegende Handschuhe ohne Kordelzug oder lose Stulpen
- Verwenden Sie an Zugmaschinen mit Rädern das Gegengewicht, wenn Sie das Anbaugerät verwenden.
- Halten Sie die Zugmaschine von dem zu brechenden Rand fern.
- Brechen Sie niemals Material direkt unter der Vorderseite der Zugmaschine.
- Im Betonbrecher befindet sich eine Kammer mit unter Druck stehendem Stickstoff, der unter entsprechenden Umständen explodieren könnte. Bauen Sie den Rahmen des Betonbrechers nicht auseinander.
- Versuchen Sie nicht, die Dämpfungskammer selbst zu befüllen. Wenden Sie sich für das Befüllen der Dämpfungskammer an Ihren autorisierten Vertragshändler.
- Stellen Sie sicher, dass der Betonbrecher nur mit Stickstoff befüllt wird.
- Versenden Sie einen mit Stickstoff befüllten Betonbrecher nicht per Luftfracht.

Wartungs- und Lagerungssicherheit

- Prüfen Sie die Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.

- Lesen Sie in dieser *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie das Anbaugerät für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

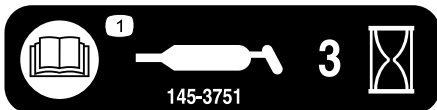


Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

WARNING: Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
For more information, please visit www.ttcoCAProp65.com

133-8061

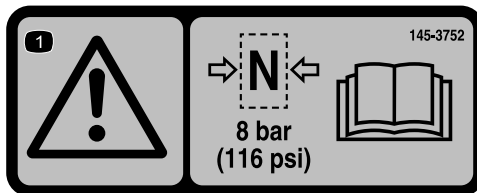
decal133-8061



145-3751

decal145-3751

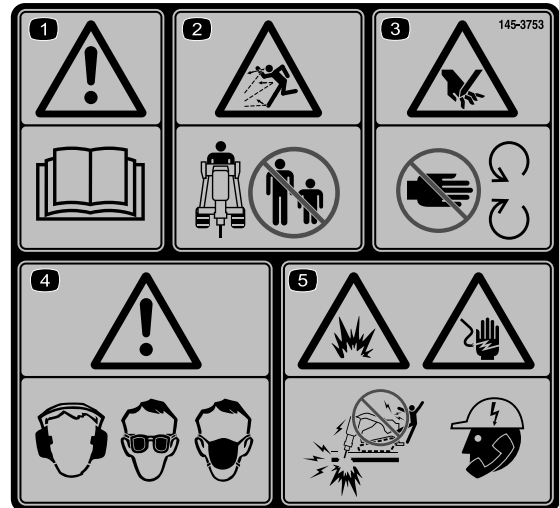
1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; schmieren Sie die Maschine alle 3 Stunden ab.



145-3752

decal145-3752

1. Warnung: Maximaler Druck 8 bar; lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

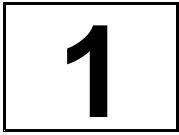


145-3753

decal145-3753

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
3. Schnitt-/Amputationsgefahr der Hand: Berühren Sie keine beweglichen Teile.
4. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz, eine Schutzbrille und eine Atemschutz.
5. Explosions- und Stromschlaggefahr: Betreiben Sie die Maschine nicht und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Versorgungsbetrieb.

Einrichtung



Einbau des Meißels

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie den Betonbrecher auf Holzklötze, wobei die Haltestiftstopfen zur Decke zeigen.
2. Entfernen Sie die Haltestiftstopfen vom Betonbrecher.
3. Entfernen Sie die Haltestifte ([Bild 6](#)).
4. Bauen Sie den Meißel ein; siehe [Einbau des Meißels \(Seite 9\)](#).

Produktübersicht

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Breite	63 cm
Länge	130 cm
Höhe	33 cm
Gewicht	176 kg
Arbeitslänge des Meißels	29 cm
Durchmesser des Meißels	5 cm
Einzelschlagenergie	339 J
Schlagfrequenz	600 bis 1150 Schläge pro Minute
Durchflussmenge	20 bis 35 l/min

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehorteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Wichtig: Stellen Sie bei Zugmaschinen der Serie 300 sicher, dass Sie das Entlastungsventilkit an Ihrer Zugmaschine installieren, bevor Sie den Betonbrecher verwenden. Wenn Sie dieses Kit nicht installieren, kann Ihre Zugmaschine beschädigt werden. Wenden Sie sich an den offiziellen Service-Vertragshändler für weitere Informationen.

Montieren und Entfernen des Anbaugeräts

Weitere Informationen zum Montieren und Entfernen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Wichtig: Stellen Sie die Maschine vor dem Montieren des Anbaugeräts auf eine ebene Oberfläche, stellen Sie sicher, dass die Befestigungsplatten keinen Schmutz oder Rückstände aufweisen und dass sich die Stifte ungehindert drehen. Fetten Sie die Stifte ein, wenn sie sich nicht ungehindert drehen.

Hinweis: Verwenden Sie zum Heben und Bewegen des Anbaugeräts immer die Zugmaschine.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnellbefestigungsstifte nicht vollständig in die Befestigungsplatte des Anbaugeräts einsetzen, kann das Anbaugerät von der Maschine herunterfallen und Sie oder Unbeteiligte zerquetschen.

Stellen Sie sicher, dass die Schnellbefestigungsstifte vollständig in der Befestigungsplatte des Anbaugerätes eingesetzt sind.

⚠️ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Wundbrand kommen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Verwenden Sie zum Auffinden von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals die Hände.

⚠️ ACHTUNG

Unter Umständen sind hydraulische Kupplungen, Leitungen, Ventile und das Hydrauliköl heiß. Wenn Sie heiße Teile berühren, können Sie sich verbrennen.

- Tragen Sie beim Umgang mit hydraulischen Kupplungen immer Handschuhe!
- Lassen Sie die Maschine vor dem Berühren hydraulischer Teile abkühlen.
- Berühren Sie nicht verschüttetes Hydrauliköl.

Auswahl eines Werkzeugs

Wählen Sie anhand der folgenden Tabelle, das am besten geeignete Werkzeug für die Aufgabe aus:

Gerät	Verwendung
Meißel	Einsatz für alle Erdbauarbeiten, Aushubarbeiten in engen Gräben, Schichtböden oder Fels bis zu mittelfestem Gestein.

Rundmeißel	Einsatz zum Brechen von Gestein und Materialien, nicht geschichtetes Gestein, bis zu mittlerer Härte.
Asphaltschneider	Einsatz zum Schneiden von Asphalt, Ziegelmauern oder Boden.

- Entfernen Sie auf der gegenüberliegenden Seite der Haltestiftstopfen mit einem Hammer und dem Splinttreiber die beiden Haltestiftstopfen.

Hinweis: Entfernen Sie die Haltestifte nicht, da sonst der Meißel herausfallen kann.

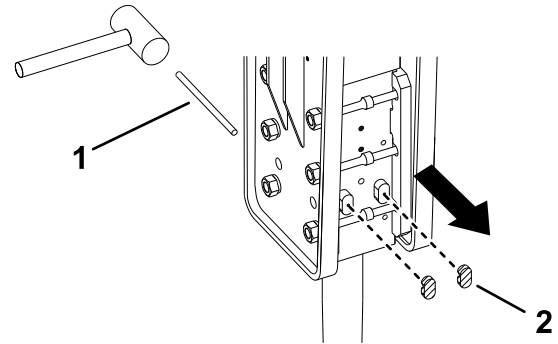


Bild 5

g359829

- Splinttreiber
- Haltestiftstopfen (2)

Wechsel des Meißels

Entfernen des Meißels

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und aktivieren Sie die Feststellbremse (falls vorhanden).
- Heben Sie die Ladearme an und kippen Sie den Betonbrecher in die senkrechte Stellung.
- Senken Sie den Meißel auf den Boden, um ihn bis zum Anschlag in den Betonbrecher zu drücken.

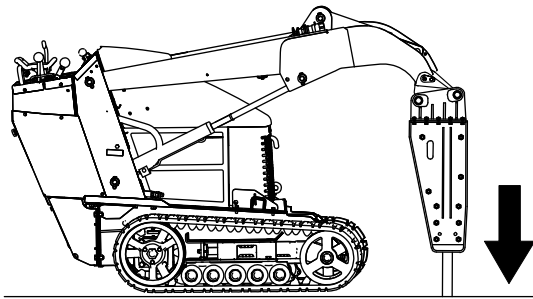


Bild 3

g359140

- Entfernen Sie die Zylinderschlösser des Ladearms.
- Senken Sie die Ladearme ab und stellen Sie den Brecher auf Holzklötze, wobei die Haltestiftstopfen zur Decke zeigen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Treiben Sie mit dem Splinttreiber die Haltestifte von unten heraus.

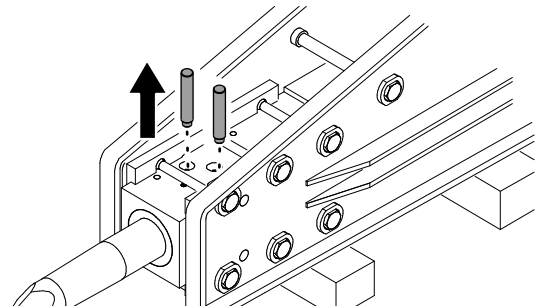


Bild 6

g429684

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Bringen Sie die Zylinderschlösser an.
- Verwenden Sie einen Hammer und einen Splinttreiber, um den Anschlagstopfen und den Anschlagstift zu entfernen.

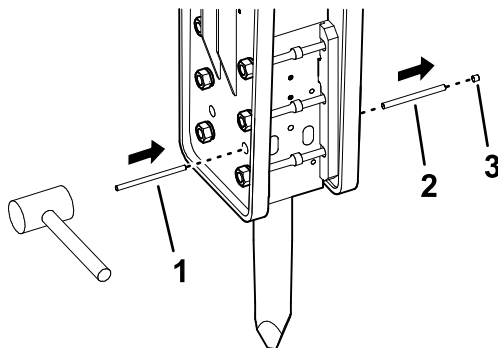


Bild 4

g358958

- Splinttreiber
- Anschlagstift
- Anschlagstopfen

- Entfernen Sie den Meißel.

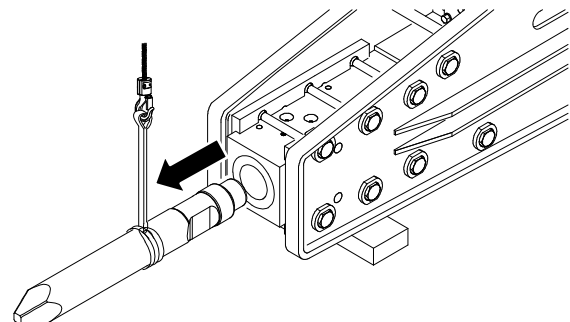


Bild 7

g429706

Einbau des Meißels

1. Vergewissern Sie sich, dass der Betonbrecher auf dem Boden aufliegt.
2. Fetten Sie den Meißel und die Innenseite der Meißelbuchse ein.

Hinweis: Tragen Sie kein Fett auf den kleinen Schaft am Ende des Meißels auf.

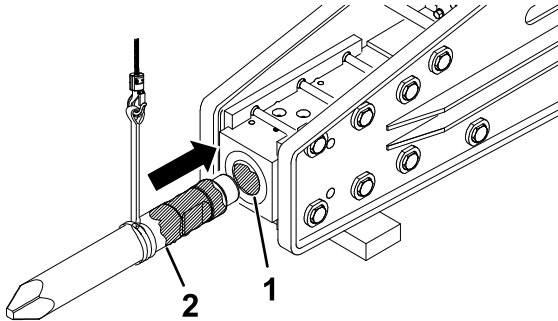


Bild 8

g429754

1. Meißelbuchse
2. Meißel

3. Setzen Sie den Meißel in das Brechergehäuse ein und richten Sie dabei die Kerben im Meißel an den Öffnungen für die Haltestifte aus.
4. Bringen Sie die beiden Haltestifte an.

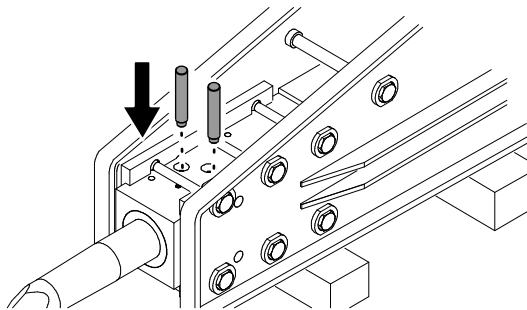


Bild 9

g429705

5. Verwenden Sie einen Hammer und Splinttreiber, um den Anschlagstopfen und den Anschlagstift einzusetzen.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass der Anschlagstopfen vollständig in den Rahmen eingesetzt ist, wie in Bild 11 dargestellt.

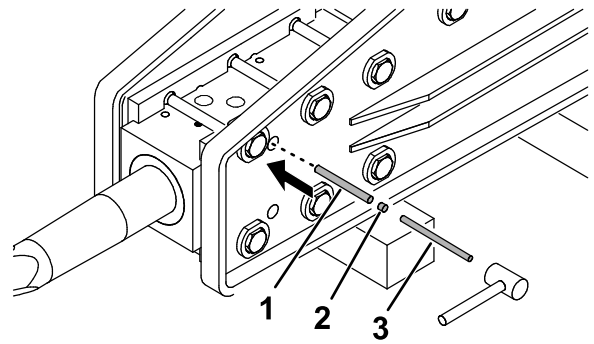


Bild 10

g429755

1. Anschlagstift
2. Anschlagstopfen
3. Splinttreiber

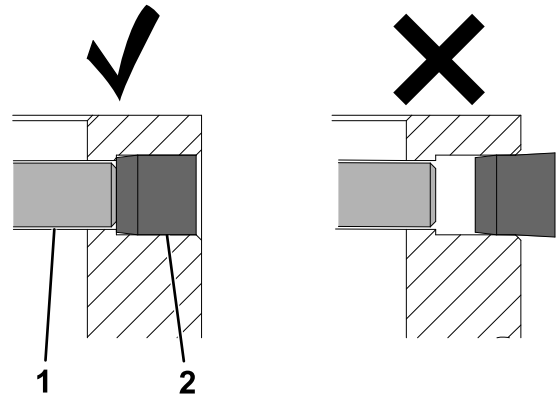


Bild 11

g358957

1. Anschlagstift
2. Anschlagstopfen

6. Bringen Sie die 2 Haltestiftstopfen an und richten Sie dabei den Schlitz in den Stiften auf den Anschlagstift aus.

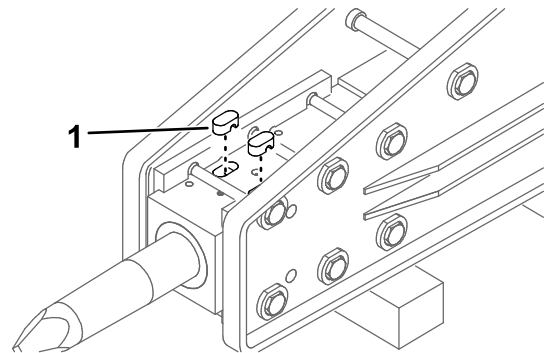


Bild 12

g359804

1. Haltestiftstopfen (2)

7. Schmieren Sie den Meißel ein; siehe [Schmieren des Meißels \(Seite 13\)](#).

Prüfen des Betonbrechers

Wichtig: Testen Sie den Betonbrecher nach dem Einbau an einer Maschine, insbesondere nach der Lagerung. Führen Sie immer einen Testlauf durch, bevor Sie Material brechen, um Luft aus dem Ölkreislauf zu entlüften. Wenn Sie den Betonbrecher plötzlich betätigen, ohne die Luft zu entlüften, wird der Ölfilm unterbrochen und der Betonbrecher kann sich festfressen.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und aktivieren Sie die Feststellbremse (falls vorhanden).
2. Heben Sie die Ladearme an und kippen Sie den Betonbrecher in die senkrechte Stellung. Achten Sie darauf, dass der Meißel dabei nicht den Boden berührt.

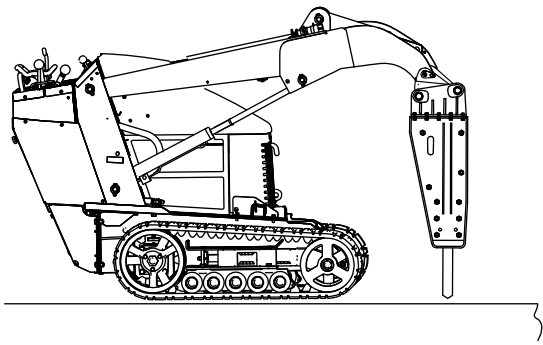


Bild 13

g359139

3. Schalten Sie langsam die vordere Hydraulik ein, bis sich der Kolben des Betonbrechers anhebt, und schalten Sie dann langsam die Hydraulik um, bevor der Kolben aufschlägt.

Wichtig: Lassen Sie den Kolben nicht aufschlagen.

4. In der folgenden Tabelle sind die Prüfzeiten für die beiden Stufen aufgeführt.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass der Kolben während der Entlüftungs- und Dichtungswiederherstellungsdauer nicht aufschlägt.

	1	2
	Entlüftung und Wiederherstellungsdauer der Dichtung	Vorbereitungsdauer
Neuer Betonbrecher	15 Minuten	Betreiben Sie die Maschine 10 Minuten lang mit 50% Leistung dann 20 Minuten lang mit 70% Leistung.
Nachdem Schläuche angeschlossen sind, ohne Reparaturen		
Nach Reparaturen am Betonbrecher	20 Minuten	

Material brechen

Wichtig: Kontinuierliches Schlagen auf die gleiche Stelle über lange Zeiträume erzeugt hohe Temperaturen an der Spitze des Meißels. Dies könnte dazu führen, dass die Härte des Meißels nachlässt und beim Aufschlag auspilzt, wodurch der Meißel zerstört wird.

1. Stellen Sie die Leistung Ihrer Maschine so ein, wie es für das Brechen von Material angemessen ist:
 - Verwenden Sie bei Maschinen der Serie 300 Vollgas (maximale Motordrehzahl), verwenden Sie den niedrigen Bereich (Schildkröten-Stellung) am Drehzahlwählhebel und stellen Sie das Mengenteilerventil etwa auf die 10-Uhr-Stellung.
 - Ändern Sie bei e-Dingo-Maschinen den Anbaugerätemodus in den Hammermodus.
 - Verwenden Sie an Maschinen der TX-Serie $\frac{3}{4}$ der Leistung.
2. Platzieren Sie den Meißel innerhalb von 15 bis 46 cm von der Kante des zu brechenden Materials in einem 90-Grad-Winkel.

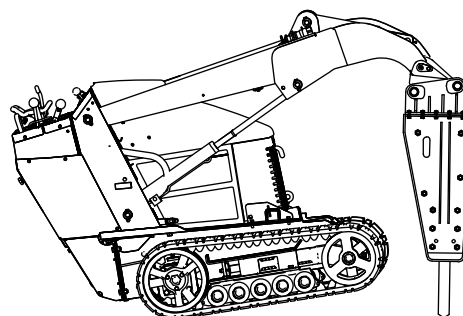


Bild 14

g359138

- Drücken Sie den Betonbrecher mit den Ladearmen nach unten, bis sich die Vorderseite der Zugmaschine etwa 5 cm vom Boden abhebt.

Hinweis: Schalten Sie den Betonbrecher nur ein, wenn der Meißel auf dem Boden liegt und Druck nach unten auf den Betonbrecher ausgeübt wird.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikzylinder einen Hubweg von mindestens 5 cm besitzen. Verwenden Sie den Betonbrecher nicht mit vollständig ausgefahrenen Hydraulikzylindern.

- Schalten Sie den Betonbrecher ein und halten Sie den Abwärtsdruck aufrecht, während sich der Meißel in das zu brechende Material vorarbeitet.
- Wenn das Material gebrochen ist, kuppeln Sie sofort die Hydraulik aus, um das Brechen des Materials zu beenden.

Brechen einer vertikalen Fläche

- Positionieren Sie den Meißel auf der vertikalen Fläche auf die gleiche Weise wie auf einer horizontalen Fläche.
- Halten Sie den Druck auf den Meißel aufrecht, indem Sie die Zugmaschine nach vorne in die vertikale Fläche treiben, während Sie den Betonbrecher betätigen.
- Senken Sie den Betonbrecher in regelmäßigen Zeitabständen in eine vertikale Stellung ab, damit Ablagerungen, die sich im Betonbrecher angesammelt haben, herausfallen können.

Transportstellung

Halten Sie das Anbaugerät beim Transport so niedrig wie möglich und nicht mehr als 15 cm über dem Boden. Kippen Sie es nach hinten.

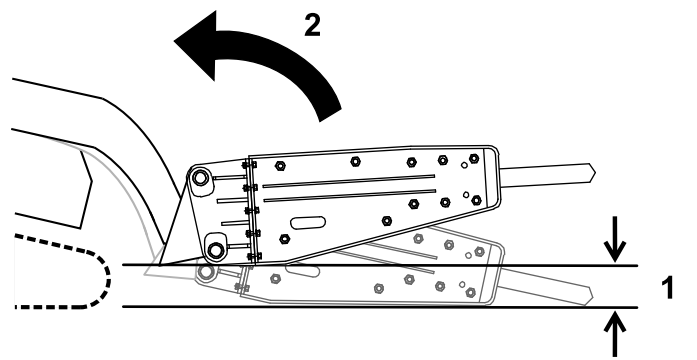
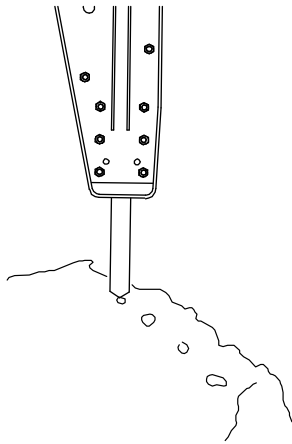


Bild 15

- Höchstens 15 cm über dem Boden
- Nach hinten Kippen des Anbaugeräts.

Betriebshinweise

- Wenn der Meißel zu weit von der Kante des Materials entfernt positioniert ist, kann das Material die Energie absorbieren und nicht brechen.
- Wenn das Material nach 1 Minute nicht bricht, stoppen Sie den Betonbrecher und bewegen Sie den Meißel an eine andere Stelle.
- Verkanten Sie den Meißel nicht in das zu schneidende Material, sonst kann sich der Meißel verbiegen oder vorzeitig verschleifen. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Kraft, die auf den Betonbrecher ausgeübt wird, in einer Linie mit dem Meißel liegt und nicht schräg erfolgt. Dies erfordert häufige Anpassungen bei der Positionierung der Zugmaschine.
- Achten Sie auf das Geräusch des Betonbrechers, wenn er in Betrieb ist. Das Geräusch ändert sich, wenn der nach unten gerichtete Druck nachlässt. Wenn der Abwärtsdruck der Maschine zu schwach ist, hören Sie metallische Schläge des Betonbrechers, wenn er fälschlicherweise auf den Meißel schlägt.
- Ein zu starker Abwärtsdruck erzeugt starke Vibrationen im Gerät.
- Viele Materialien brechen nicht gut bei kontinuierlichem Schlagen auf die gleiche Stelle. Wenn der Betonbrecher das Material durchdringt, ohne es zu brechen, bewegen Sie ihn an eine neue Stelle in einer Linie parallel zur Materialkante, etwa 8 cm vom vorherigen Loch entfernt. Dadurch wird das Material eingekerbt und bei wiederholter Anwendung bricht ein großes Stück des Materials ab.



g359750

Bild 16

-
- Wenn Sie stahlbewehrten Beton brechen, verwenden Sie einen Meißel im Betonbrecher, um die Bewehrung im Beton zu durchtrennen. Sie können die Bewehrungseisen auch mit einem Schweißbrenner trennen.
 - **Für eine längere Lebensdauer des Betonbrechers**
 - Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikzylinder einen Hubweg von mindestens 5 cm besitzen. Verwenden Sie den Betonbrecher nicht mit vollständig ausgefahrenen Hydraulikzylindern.
 - Hebeln Sie niemals Material mit dem Meißel des Betonbrechers.
 - Vermeiden Sie es, mit dem Meißel abrupt auf das Material zu schlagen.
 - Verwenden Sie den Betonbrecher nicht zum Heben oder Bewegen von Material.
 - Betreiben Sie den Betonbrecher nicht unter Wasser; nur der Meißel darf in Wasser eingetaucht werden.

Wartung

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor jeglichen Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Schmieren Sie den Meißel. (Fetten Sie alle drei Betriebsstunden und nach jedem Reinigen/Abwaschen.)• Prüfen Sie die Hydraulikleitungen vor jedem Einsatz auf Dichtheit, lockere Verbindungen, Knicke, lockere Schellen, Verschleiß, Witterungseinflüsse und chemische Schäden.• Prüfen und ziehen Sie alle Befestigungselemente an.• Überprüfen Sie die Montagestifte, Bohrungen, die Meißelbuchse und Haltestifte auf festen Sitz und Verschleiß. Ziehen Sie diese bei Bedarf fest oder ersetzen Sie diese.
Alle 40 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Messen Sie die Meißellänge, wenn er in die Meißelaufnahme gedrückt ist. Tauschen Sie den Meißel aus, wenn die gemessene Länge weniger als 200 mm beträgt.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Stickstoffbefüllung im Behälter.
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none">• Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus.

Schmieren des Meißels

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Schmieren Sie den Meißel. (Fetten Sie alle drei Betriebsstunden und nach jedem Reinigen/Abwaschen.)

Ölsorte: Meißelpaste

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und aktivieren Sie die Feststellbremse (falls vorhanden).
2. Kippen Sie den Betonbrecher so, dass er senkrecht steht, und senken Sie ihn auf den Boden, um den Meißel bis zum Anschlag in den Betonbrecher einzudrücken.

Wichtig: Wenn Sie den Meißel vor dem Schmieren nicht in den Betonbrecher drücken, kann das Fett den Raum zwischen der Oberseite des Meißels und dem Betonbrecherkolben füllen. Dies führt dazu, dass der Kolben das Fett unter Druck setzt und die Dichtung beschädigt, wenn Sie den Betonbrecher das nächste Mal verwenden.

3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
4. Reinigen Sie den Schmiernippel mit einem Lappen.
5. Bringen Sie die Fettpresse am Nippel an.

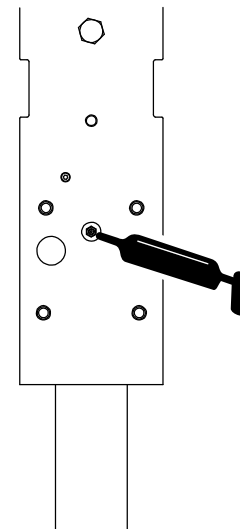


Bild 17

g359783

6. Pumpen Sie so lange Fett in den Schmiernippel, bis entweder das Fett aus der unteren Buchse und dem Haltestift herausgedrückt wird oder das Pumpen der Fettpresse schwergängig wird.
7. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Prüfen der Stickstoffbefüllung

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

⚠️ WARNUNG:

Im Betonbrecher befindet sich eine Kammer mit unter Druck stehendem Stickstoff, der unter entsprechenden Umständen explodieren könnte und Sie und umstehende Personen verletzen oder töten könnte.

- Bauen Sie den Rahmen des Betonbrechers nicht auseinander.
- Versuchen Sie nicht, die Dämpfungskammer selbst zu befüllen. Bringen Sie den Betonbrecher zum Befüllen der Dämpfungskammer immer zu einem autorisierten Service-Vertragshändler.
- Stellen Sie sicher, dass der Betonbrecher nur mit Stickstoff befüllt wird. Andere Gase können explodieren.
- Versenden Sie einen mit Stickstoff befüllten Betonbrecher nicht per Luftfracht.

Im Betonbrecher befindet sich eine Kammer mit unter Druck stehendem Stickstoff. Nach mehreren Betriebsstunden kann der Druck nachlassen, wodurch die Leistung des Betonbrechers verringert wird.

Starke Vibrationen in den Schläuchen der Hilfshydraulik sind ein Zeichen dafür, dass der Druck in der Kammer abfällt. Sollte dies der Fall sein, bringen Sie den Betonbrecher zu Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler, um die Kammer nachfüllen zu lassen.

Stickstoffgasdruck: 8 bar

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, aktivieren Sie die Feststellbremse (sofern vorhanden) und senken Sie den Betonbrecher auf den Boden ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Entfernen Sie den Gasventilstopfen aus der Zylinderabdeckung.

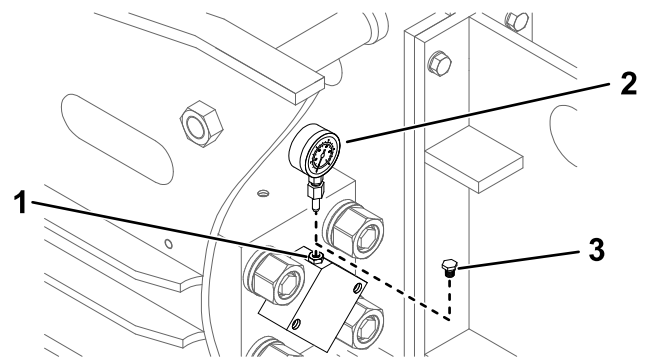


Bild 18

g359809

1. Gasventil
2. Druckmanometer
3. Gasventilstopfen

4. Stecken Sie ein Manometer in das Gasventil und messen Sie den Druck.
5. Ist der Druck zu niedrig, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler, um sie nachfüllen zu lassen.

Prüfen der Hydraulikleitungen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

⚠️ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Wundbrand kommen.

- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Verwenden Sie zum Auffinden von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals die Hände.

Einlagerung

Aufbewahren des Meißels

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und aktivieren Sie die Feststellbremse (falls vorhanden).
2. Legen Sie den Betonbrecher auf 2 Holzblöcke, so dass die Zylinderseite höher liegt als die Seite der Meißelaufnahme.

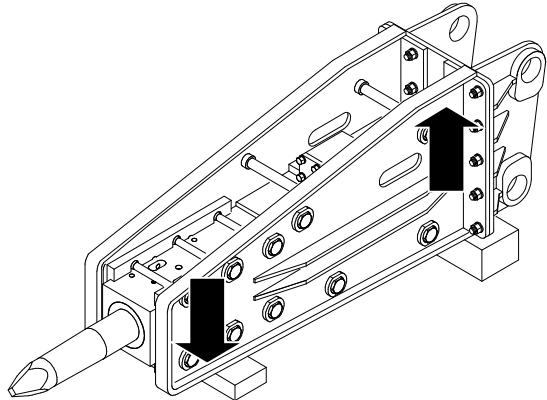


Bild 19

g359808

3. Entfernen Sie den Anbaugerät von der Maschine.
4. Reinigen Sie das Anbaugerät mit milder Seifenlauge, um Schmutz- und Fettrückstände zu entfernen.
5. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Teile.
6. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblättern Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
7. Entfernen Sie den Sechskantstopfen und sprühen Sie Rostschutzspray in den Kolbenbereich. Setzen Sie den Sechskantstopfen wieder ein.

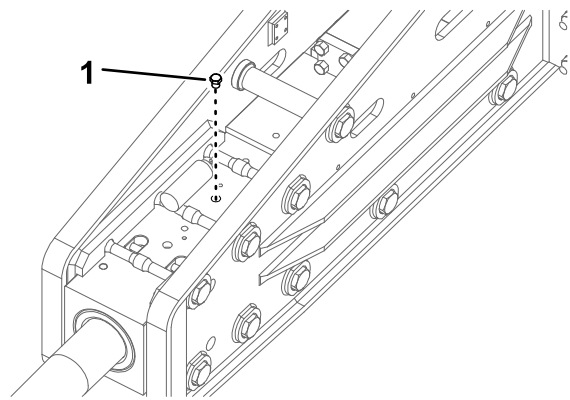


Bild 20

g359806

1. Sechskantschraube

8. Wenn das Anbaugerät länger als 30 Tage gelagert wird, lassen Sie den Gasdruck aus dem Anbaugerät ab:

- A. Entfernen Sie den Meißel; siehe [Entfernen des Meißels \(Seite 8\)](#).
- B. Lassen Sie das Stickstoffgas an der Zylinderabdeckung durch das Gasventil ab.

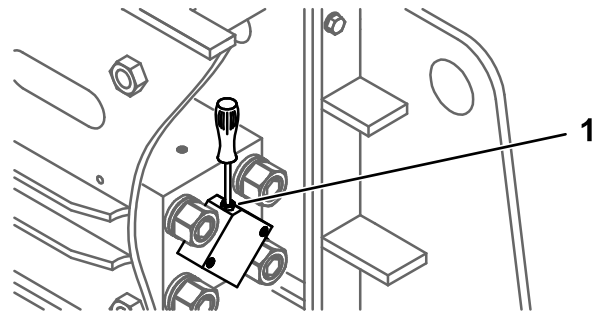


Bild 21

g359805

1. Gasventil

- C. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Hydraulikschläuche und Lösen sie die Schnelltrennkupplungen.

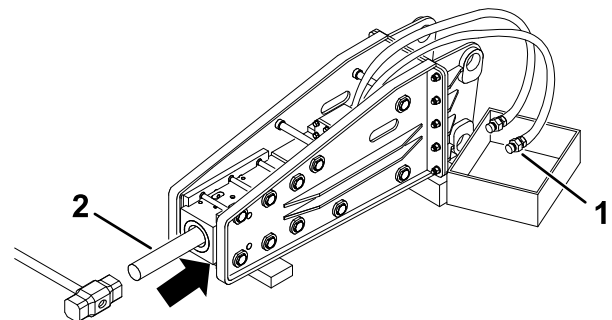


Bild 22

g359807

1. Schnelltrennkupplung des Hydraulikschlauchs
2. Stange

- D. Führen Sie eine Stange in den Kolben ein und schlagen Sie sie vorsichtig mit einem Hammer hinein.

Hinweis: Dadurch wird überschüssiges Stickstoffgas aus der Dämpfungskammer herausgedrückt.

- E. Ziehen Sie die Schnelltrennkupplungen der Hydraulikschläuche fest.
 - F. Fetten Sie den Meißel ein und bauen Sie ihn wieder ein; siehe [Einbau des Meißels \(Seite 9\)](#).
9. Bewahren Sie die Betonbrecher in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort auf. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.
10. Wenn Sie den Betonbrecher wieder in Betrieb nehmen, wechseln Sie das Stickstoffgas. Wenden Sie sich hierzu an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Hydrauliköl tritt an einer undichten Stelle aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Dichtring, O-Ring oder Stützring ist verschlissen oder beschädigt. 2. Der Kolben oder der Zylinder hat sich festgefressen. 3. Die Zugstangenmutter, der Chokestopfen oder der Schlauchadapter ist lose. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 2. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 3. Ziehen Sie das lose Teil fest.
Alle 100 Stunden verliert der Stickstoffgasdruck mehr als 10 bar.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein O-Ring, Kolben oder eine Dichtung ist verschlissen oder beschädigt. 2. Der Kolben oder der Zylinder hat sich festgefressen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 2. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.
Der Betonbrecher führt keinen Schlag aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Hydrauliköltemperatur ist zu niedrig. 2. Der Stickstoffgasdruck in der Kammer ist zu hoch. 3. Das Absperrventil ist geschlossen. 4. Die Einstellung des Überdruckventils ist zu niedrig eingestellt. 5. Die Hydraulikpumpe liefert keine ausreichende Leistung. 6. Es wird nicht genügend Druck auf die Abwärtsbewegung des Meißels ausgeübt. 7. Ein Hydraulikschlauch ist verstopft. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wärmen Sie den Betonbrecher auf. 2. Senken Sie den Gasdruck auf den richtigen Druckwert. 3. Öffnen Sie das Absperrventil. 4. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 5. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 6. Erhöhen Sie den Druck auf die Abwärtsbewegung des Meißels. 7. Entfernen Sie die Verstopfung oder tauschen Sie den Schlauch aus.
Der Betonbrecher schlägt unregelmäßig an.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Steuerventil, der Kolben oder der Zylinder hat sich festgefressen. 2. Die Einstellung des Überdruckventils ist zu niedrig eingestellt. 3. Die Hydraulikpumpe liefert keine ausreichende Leistung. 4. Es wird nicht genügend Druck auf die Abwärtsbewegung des Meißels ausgeübt. 5. Der Stickstoffgasdruck in der Kammer ist zu hoch. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 2. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 3. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 4. Erhöhen Sie den Druck auf die Abwärtsbewegung des Meißels. 5. Senken Sie den Gasdruck auf den richtigen Druckwert.
Dem Unterbrecher bringt nicht genügend Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Stickstoffgasdruck in der Kammer ist zu gering. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
23136	321000001 und höher	Betonbrecher, Kompaktnutzlader	HYDRAULIC BREAKER, DINGO	Kompakter Werkzeugträger	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Chad Moe
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
Januar 18, 2024

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
23136	321000001 und höher	Betonbrecher, Kompaktnutzlader	HYDRAULIC BREAKER, DINGO	Kompakter Werkzeugträger	S.I. 2008 Nr. 1597

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.



Chad Moe
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
Januar 18, 2024

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov.

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.